



Beiratsfraktion Walle

Verkehrskonzept im Nördl. Teil des OT Osterfeuerberg endlich umsetzen

Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

Der Beirat Walle hat seine Möglichkeiten, für eine Verkehrsberuhigung im Bereich Brink- und Fleetstraße zu sorgen, ausgeschöpft.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird deshalb aufgefordert, für den Bereich zw. dem Utbremer Kreisel und der Eisenbahnlinie nach Bremerhaven (Nördl. Teil Osterfeuerberg) zeitnah ein Verkehrskonzept zu entwickeln.

Ein Ziel des Verkehrskonzeptes muss sein, Schleichverkehr zu unterbinden bzw. zu erschweren.

Planungsgespräche unter Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern sind durchzuführen, um möglichst einen breiten Konsens zu erzielen.

Begründung:

Schleichverkehre belasten seit Jahren den nördl. Teil des Ortsteils Osterfeuerberg. Hervorgehoben werden die Schleichverkehre durch die vielen Staus auf dem Autobahnzubringer in Richtung Utbremer Kreisel. Davon betroffen sind im Wesentlichen die Holsteiner Straße, die Fleet- und Brinkstraße und der Hagenweg.

Einzelmaßnahmen führen nach Auffassung des Beirates dazu, dass ein Verdrängungsprozeß innerhalb des Ortsteils stattfindet, der sich dann negativ in andere Straßen widerspiegelt. Deshalb die Forderung nach einem Verkehrskonzept, welches alle Straßen einschließt.

Bremen, den 03.09.2018